

Abschrift

Luftpost

Organisationskomitee für die XI.Olympiade. Berlin 1936 E.V.  
Der Präsident

Berlin-Charlottenburg 2, 29.Juni 1936  
Hardenbergstr.43,III  
OK.13924/36 L/M

Herrn Professor Dr.Karo  
Athen. Phidiasstr.1.

Lieber und verehrter Herr Professor,

bei einer langen Unterredung, die mir der Führer vor wenigen Tagen gewährte, schlug ich ihm vor, in seiner Ansprache an das Internationale Olympische Komitee bei dessen Empfang am 1. August mittags davon Mitteilung zu machen, dass er beabsichtige, als dauernde Erinnerung an die Berliner Spiele nach erfolgter Zustimmung der Griechischen Regierung die 1881 abgebrochenen Ausgrabungen in Olympia zu Ende zu führen und dabei einige Säulen des Zeustempels aufzurichten. Der Führer ging auf diesen Vorschlag mit grosser Wärme ein und ersuchte mich, das zur Durchführung Erforderliche zu tun.

Gestern, am 28.6., bei der Feier des Heidelberger Jubiläums, sprach ich mit Herrn Minister Rust, der mich an seinen Staatssekretär Dr. Zschintzsch verwies. Dieser teilte mir mit, dass Herr Dr. Schacht die Bereitstellung von jährlich 50.000 RM auf sechs Jahre abgelehnt hätte und zwar mit Rücksicht darauf, dass Sie ihm gesagt hätten, es böten sich auch andere Wege, diese Summe nach Griechenland zu überweisen, als ein Transfer.

Herr Staatssekretär Zschintzsch wusste nichts näheres über diesen Vorschlag von Ihnen und wollte Ihnen deswegen schreiben, was wohl recht lange dauern wird.

Ich bitte Sie nun, mit äusserster Beschleunigung mich wissen zu lassen, wie Sie die Aufbringung dieser Gelder sich denken und ob Sie glauben, dass es möglich ist, etwa bis zum 15. Juli ein Ankommen, wenn auch nur paraphiert, mit Griechenland zu schliessen. Mir scheint, dass das Einsetzen des Führers von so ausserordentlicher Wichtigkeit für den ganzen Plan ist, dass ich auf Ihre rascheste und nachdrücklichste Hilfe rechne. Es wäre ja ganz wundervoll, wenn es wirklich gelänge, in den nächsten Wochen diese Frage zu einer glücklichen Lösung zu bringen.

In alter Verehrung und mit Heil Hitler bin ich

Ihr sehr ergebener  
gez. Dr. Lewald